



Amtliche Bekanntmachungen
Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
49/2020 (25. Mai 2020)

Zweite Änderung der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

vom 25. Mai 2020

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 63 Abs. 2, § 60 Abs. 1 und 2 sowie § 29 Abs. 4 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. Nr. 6 2014, S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. Nr. 5 2018, S. 85) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am 14. Mai 2020 gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG nachfolgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der PH Ludwigsburg vom 27. Februar 2018 wird wie folgt geändert:

In § 2 „Allgemeine Verfahrensregeln“ wird Absatz 4 wie folgt geändert:

§ 2 Allgemeine Verfahrensregeln

- (4) Bei der Bewerbung für einen konsekutiven Masterstudiengang, ~~ist – soweit die Zulassung eine vorbehaltliche Bewerbung und Einschreibung zulässt und das Bachelorzeugnis zum Zeitpunkt der Immatrikulation noch nicht vorliegt – vorübergehend eine Parallelschreibung im Bachelor- und im Masterstudiengang möglich.~~ **ist das Bachelorzeugnis ~~soll~~ bzw. das Transcript of Records mit 180 ECTS als Nachweis des abgeschlossenen Bachelorstudiums (falls das Zeugnis erst zu einem späteren Zeitpunkt erstellt wird) spätestens bis 31.10.30.11. (Wintersemester) bzw. 31.05. (Sommersemester) bei der Studienabteilung einzureichen nachgereicht werden.**

Eine Parallelschreibung in einem Erweiterungsfach (Zertifikatsstudium) ist gemäß der entsprechenden Zertifikatssatzung für die Dauer der Einschreibung im regulären Hauptstudium möglich.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 25. Mai 2020

Prof. Dr. Martin Fix
Rektor